

## Sektion 2

Schulen entwickeln zunehmend standortspezifische, Schulart angemessene Formen außerunterrichtlichen Lernens, um den Ansätzen individueller Förderung, der interessen geleiteten Vertiefung sowie der Begabungsunterstützung Zeit und Raum geben zu können.

Ob in Ganztagsangeboten, Arbeitsgemeinschaften, in der aktiven Beteiligung an landesweiten Programmen oder Wettbewerben - kulturelle Bildung spielt eine große Rolle.

- Wie kann der damit einher gehende Lernzuwachs abgebildet und gemessen werden?
- Welches Qualitätsverständnis haben die unterschiedlichen Anbieter bzw. Akteure?

Die von Martina Jahn und Ralf Seifert moderierte Sektion widmet sich diesen Fragen und diskutiert auf der Grundlage eigener Erfahrungen Vorgehensweisen und Lösungsvarianten.

## Sektion 3

Seit einigen Jahren arbeiten Einrichtungen und Vereine der außerschulischen kulturellen Bildung verstärkt mit Schulen im unterrichtlichen (z.B. Projekte) und außerunterrichtlichen Kontext (z.B. GTA) zusammen.

- Welche Erfahrungen haben Sie dabei gesammelt?
- Welche Konzepte haben sich bewährt? Welche Qualitätsansprüche haben Sie und welche davon sind realisierbar?
- Wo hakt es?

In der von Birgit Wolf moderierten Sektion wird der Kompetenznachweis Kultur - als ein individuelles, stärkenorientiertes Instrument - der die Wirkung kultureller Bildung auf Jugendliche beschreibt, vorgestellt. Zugleich schärft die Vergabe den Blick für die eigene Arbeit und dient zur Professionalisierung sowie Qualitätsentwicklung.

Das Symposium ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Sächsischen Bildungsinstitutes, der Servicestelle "Ganztägig lernen!" und der Landesvereinigung für kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e. V.

**Tagungsleitung:** Henno Kröber, SBI

### Kursnummer: SBI01656

Bitte melden Sie sich über Ihre zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur an.

Nicht schulisch Organisierte melden sich direkt in Meißen an.

### Inhaltliche Erläuterungen:

<http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/1725.htm>

unter der Nummer: SBI01656

### Informationen zum Inhalt:

Henno Kröber  
Sächsisches Bildungsinstitut  
Dresdner Str. 78 c  
01445 Radebeul  
Tel. 0351 8324-373  
[henno.kroeber@sbi.smk.sachsen.de](mailto:henno.kroeber@sbi.smk.sachsen.de)

### Informationen zur Organisation:

Angela Römer  
Sächsisches Bildungsinstitut  
Fortbildungs- und Tagungszentrum  
Siebeneichener Schlossberg 2  
01662 Meißen  
Tel. 03521 4127-0  
[angela.roemer@sbi.smk.sachsen.de](mailto:angela.roemer@sbi.smk.sachsen.de)

Titelgrafik:  
Anna-Luisa Rupprecht,  
Gymnasium Dresden-Plauen, Klasse 9/3

WIR BEWEGEN  
**BILDUNG**  
BEWEGT UNS

Sächsische Symposien zur Schulentwicklung

„Wann ist es gut?“  
**Qualität in der kulturellen  
Bildung**

03./04.04.2009



Freistaat  Sachsen  
Sächsisches Bildungsinstitut

Sächsisches Symposium zur  
Schulentwicklung

„Wann ist es gut?“

Qualität in der kulturellen  
Bildung

03. und 04.04. 2009

Kultureller Bildung wird ein großes Potenzial zugesprochen: sie unterstütze die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, trage bei zur Ausbildung von Schlüsselkompetenzen, zu Sinnstiftung und Orientierung. Schülerinnen und Schüler engagieren sich in Theaterprojekten, besuchen Archive, Ateliers, Gedenkstätten und Museen oder lernen ein Instrument - die Möglichkeiten kultureller Bildung werden immer vielfältiger. Doch wann ist kulturelle Bildung gut?

Das Symposium untersucht die Frage, was Qualität kultureller Bildung im schulischen und außerschulischen Bereich ebenso wie in Ganztagsangeboten ausmacht. Die Teilnehmenden reflektieren, welche Lern- und Entwicklungsprozesse durch kulturelle Bildung initiiert werden können und wie Angebote, Förderinstrumente und Projekte gestaltet werden sollten, um die gewünschten Wirkungen zu erzielen.

**Bei gleicher Umgebung lebt doch jeder  
in einer anderen Welt.“**

**Arthur Schopenhauer**

Freitag, 03.04.2009

- 15.00 **Begrüßung**  
Wilfried Kühner, Direktor des SBI
- 15.15 **Statement** aus dem Symposium 2008  
"Kulturelle Bildung an außerschulischen Lernorten"  
Ulrike Wolf, 32. MS Dresden
- 15.30 **Vortrag**  
Erfolgsfaktoren und Qualitätskriterien in Projekten der Kinder- und Jugendkultur  
Dr. Susanne Keuchel, Zentrum für Kulturforschung, Bonn
- 16.15 **Vorstellung der Sektionen**  
  
für Sektion 1: Dr. Carola Marx, SMK  
  
für Sektion 2: Ralf Seifert, SMK und Martina Jahn, Servicestelle GTA  
  
für Sektion 3: Birgit Wolf, LKJ Sachsen e. V.
- 16.30 **Pause und Einschreiben in die Sektionen**
- 16.45 **Beginn** der Arbeit in den Sektionen
- 18.00 **Statement** zur kulturellen Bildung  
Hansjörg König, Staatssekretär SMK
- 18.30 **Abendessen**
- 19.30 **Abendprogramm** mit  
Film "Saxa Loquuntur - Steine sprechen - Antike Skulpturen erwachen, spielen und erzählen Geschichten" sowie „Last Level“, Schülerband der Kurfürst Moritz-Schule Boxdorf

Samstag, 04.04.2009

- 09:00 **Arbeit** in den Sektionen
- 12.00 **Mittagessen**
- 13.00 **Arbeit** in den Sektionen
- 16.00 **Präsentationen** der Arbeitsergebnisse und Übergabe an einen Vertreter der interministeriellen Arbeitsgruppe "Kulturelle Kinder- und Jugendbildung"
- 17.30 **Ende** der Veranstaltung

**In den drei genannten Kontexten werden jeweils zwei Grundfragen bearbeitet:**

1. Mit welchen Instrumenten können Wirkungen kultureller Bildung (Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung und Werteorientierung) bewusst gemacht, gemessen und abgebildet werden?
2. Mit welchen Instrumenten kann die Qualität kultureller Bildungsangebote gemessen und abgebildet werden?

**Was beinhalten die einzelnen Sektionen?**

**Sektion 1**

Wenn kulturelle Bildung im Rahmen von Unterricht stattfindet, erfordert dies ein Nachdenken über Ziele, Inhalte und Qualitätsstandards sowie Formen einer prozessorientierten Leistungsermittlung und -bewertung.

Die neuen sächsischen Lehrpläne bieten dafür viele Möglichkeiten, z. B. fächerverbindendes bzw. fachübergreifendes Lernen, Profile, Vertiefungs- und Neigungskurse. In der von Dr. Carola Marx geleiteten Sektion werden Unterrichtsmodelle, Projekte und Überlegungen zum Qualitätsbegriff zur Diskussion gestellt.